

D' Guttere

Jodelied von Fred Stocker

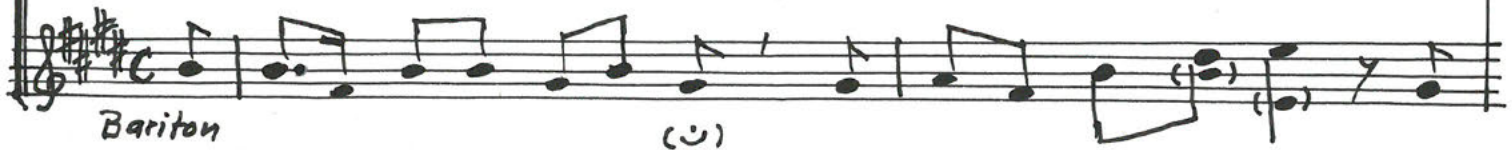
Text: Marzell Stählin

gmüetli

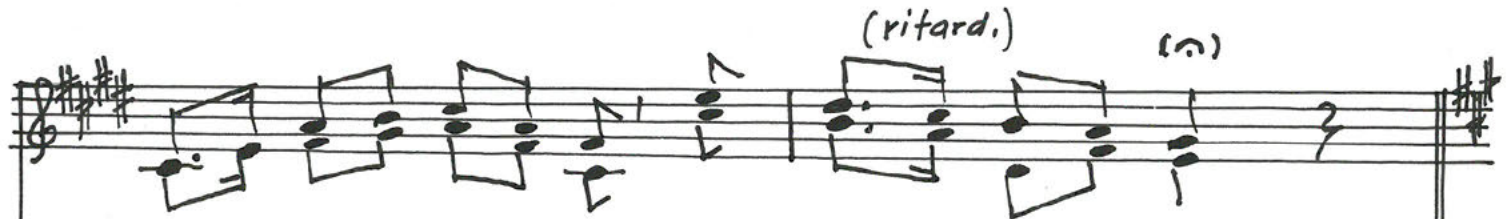


Sopr. Alt

1. Für Flä-sche sä-get mir das Wort. Wo- her mag das ächt cho ? Mir
2. Mir si-tzed bin re Gut-te- re und stousset wak -ker a . Was
(3.) Was hät me i- ne Gut-te- re scho al- ler-lei ächt glärt, mit
4. Wän dich ä Gut-te-re ent-tüsch, so rüehr si nüd i' Stuck. Die



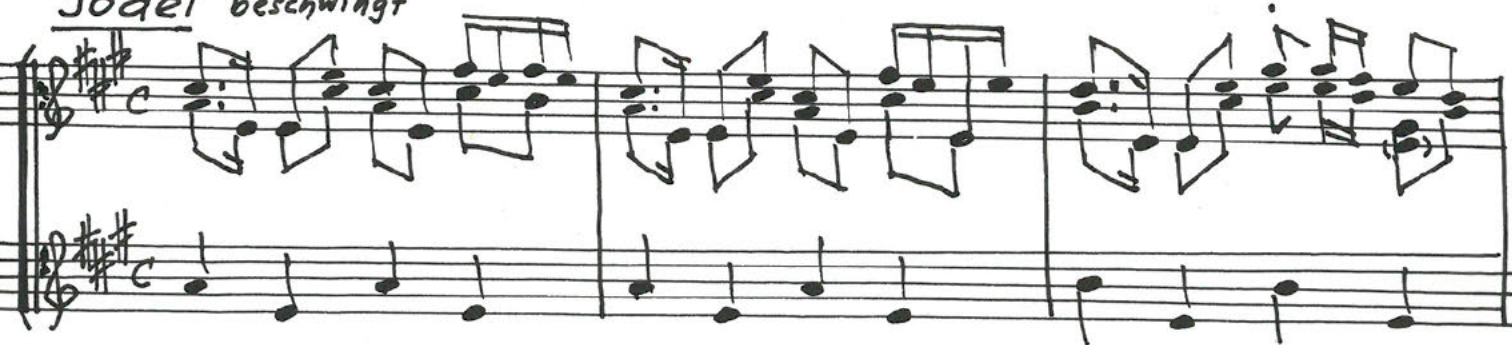
Bariton



si- tzed bin re Gut-te- re und frou-ged nüd de- no .
inn- re so- ne Stange Glas für Sun- ne-chraft cha ha !
vill und au mit u-ni Geischt vo chly und groussem Wärt .
Gut- te- re ver-mag si nüt. Chumm, nimm e bess-re Schluck !



Jodel beschwingt



(auch tiefer, in Es-Dur beginnen)